

Pressemitteilung

Neuer Schwung für die Region

Erste LEADER Projekte auf dem Weg

Rottweil, 29.01.2016.

In seiner ersten Projektauswahlsitzung brachte der LEADER Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Bürger.Kultur.Land. Oberer Neckar e.V. im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Rottweil insgesamt neun Projekte auf den Weg.

Der Verein unter Vorsitz von Wilhelm Rieber verabschiedete Projekte aus den Bereichen demografischer Wandel, Natur, Kultur sowie Tourismus. Sie setzen neue Impulse und spiegeln den Ideenreichtum in der Region. Die ausgewählten Projekte erhalten Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rund 630.000 Euro. Die neun Einzelprojekte lösen insgesamt ein Investitionsvolumen von rund 1,9 Mio. Euro aus und tragen zur zukunftsfähigen Entwicklung der Region bei.

Bis zum Stichtag im November waren 14 Projekte eingereicht worden. In der Sitzung am vergangenen Freitag bewerteten die gewählten öffentlichen und privaten Mitglieder des LEADER Auswahlausschusses die förderfähigen Projekte anhand der Projektbewertungsmatrix, die zur qualitativen Auswahl der Anträge erarbeitet wurde. Daraus ergab sich die Reihenfolge der zu fördernden Projekte. Die im Projektauftrag vom 16. November 2015 ausgelobten Fördermittel stehen diesen Projekten nun zur Verfügung. Im nächsten Schritt erfolgt das formale Bewilligungsverfahren. Drei weitere Projekte sind bis zum nächsten Projektauftrag auf der Warteliste. Zwei Projekte konnten aus formalen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Freuen dürfen sich drei private und sechs kommunale Antragsteller: Die Gemeinde Eutingen im Gäu möchte mit dem Umbau einer Garage zu einer kleinen Markthalle die Grundversorgung am Ort erhalten und gleichzeitig eine Begegnungsstätte für die Einwohner des Ortsteils Weitingen schaffen. Auch die Umnutzung des Pumpenraums in Dietingen-Irslingen verfolgt das Ziel einen Begegnungsraum für die Bürger bereitzustellen, um diesen für Backkurse, Vereinstreffen und ähnliches nutzen zu können. In Sulz-Holzhausen soll die Ortsmitte rund um den Lindenbaum neu gestaltet werden und den Dorfkern wiederbeleben. Bei all diesen Projekten bringen sich die Bürger intensiv mit ein.

Zum Erhalt der regionalen Kulturlandschaft in Gestalt der typischen Streuobstwiesen installiert ein Betrieb in Oberndorf eine Mostpresse mit Erhitzungsanlage und Bag-in-Box-Abfüllung, sodass möglichst viele Streuobstbestände aufgrund von kurzen Anfahrtswege und zeitgemäßer Verarbeitung gepflegt und bewirtschaftet werden.

In Epfendorf soll eine Rad- und Wanderherberge entstehen, um dem steigenden Bedarf an Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten für Radtouristen und Wanderer Rechnung zu tragen und gleichzeitig die Ortsmitte wiederzubeleben. Ein weiterer Beherbergungsbetrieb soll in Glatten aufgebaut werden. Hier wird der Schwerpunkt auf naturnahem Tourismus mit Wohnmobilstellplätzen und almtypischen Hütten liegen.

LEADER

Oberer Neckar

Auch das Vorhaben des Neckar-Erlebnis-Tals wurde ausgewählt. Der gemeinnützige Verein möchte sich konzeptionell neu aufstellen und mit weiteren Partnerschaften und Produkten neue Impulse in der bisherigen Arbeit setzen. Ebenfalls im Tourismus lassen sich die Projekte der Stadt Horb und der Gemeinde Böisingen verorten. Horb-Rexingen möchte mit der Ausgestaltung von sechs Themenwegen die kulturellen und natürlichen Besonderheiten des Teilorts hervorheben und ein attraktives Angebot für Touristen und Einheimische schaffen. Den Zugang zur Burgruine Herrenzimmern vom unterhalb gelegenen Rastplatz möchte die Gemeinde Böisingen mit Hilfe einer Spindeltreppe mit Aussichtsplattform gewährleisten. Auch bei diesen zwei Projekten beteiligen sich die Bürger ehrenamtlich in Arbeitsgruppen und Vereinen.

Der nächste Projektauftrag erfolgt voraussichtlich im Frühsommer. Potenzielle Projektträger und andere Interessierte können sich bei Fragen an die LEADER Geschäftsstelle in Rottweil wenden.

Weitere Informationen auf www.leader-oberer-neckar.de.

Kontakt:

LEADER Geschäftsstelle Oberer Neckar

Johanniterstraße 25

78628 Rottweil

Tel.: 0741/244-8101

Fax: 0741/244-8104

E-Mail: mark.prielipp@landkreis-rottweil.de oder angela.blaes@landkreis-rottweil.de